

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **20 (2005)**

Heft 3: **Bulletin**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Alle Hinweise zu Tagungen im In- und Ausland finden Sie auf der Website der NIKE: [www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch)

Vous trouverez des informations détaillées concernant les différents colloques et congrès en Suisse et à l'étranger sur le site [www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch)

Anzeigen



### FÜRSTLICHE INTERIEURS

Dekorationstextilien des 18. Jahrhunderts  
24. 4. – 13. 11. 2005 täglich 14.00 – 17.30 Uhr  
Führungen gemäss Programm  
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog



**ABEGG-STIFTUNG** 3132 Riggisberg  
Tel. 031 808 12 01 [www.abegg-stiftung.ch](http://www.abegg-stiftung.ch)

## ARTAS

Die Kunstversicherung  
der National.  
Damit niemand  
auf einem  
Schaden  
sitzen bleibt.

**NATIONAL  
VERSICHERUNG**  
Bereich Kunstversicherung  
Gerne senden wir Ihnen Unterlagen:  
Sidonia Gadiant, lic.phil.I., Basel, Tel. 061 275 21 38  
Dr. Roman Cafilisch, Zürich, Tel. 044 218 55 95  
[www.national.ch](http://www.national.ch)

# impresum

Autorinnen und Autoren	Bildnachweise	NIKE	NIKE-Bulletin	Termine	
<p><i>Seiten 4–9:</i> Hans-Rudolf Meier, Prof. Dr. phil., TU Dresden, IBAD, Denkmalkunde und angewandte Bauforschung D-01062 Dresden T 0351 466-76610/20 hans-rudolf.meier@mailbox.tu-dresden.de</p> <p><i>Seiten 10–15:</i> Philipp Maurer, Raumplaner NDS/ETH, Geschäftsführer Schweizer Heimatschutz SHS Seefeldstrasse 5a, 8008 Zürich, T 044 254 57 00 philipp.maurer@heimatschutz.ch</p> <p><i>Seiten 16–21:</i> Elisabeth Crettaz-Stürzel Dr. phil., Le Forum, 3961 Zinal, T 027 47 52 028 elisabeth.crettaz@bluewin.ch</p> <p><i>Seiten 22–27:</i> Dave Lüthi, Bureau de recherche en histoire de l'architecture Dave Lüthi &amp; Bruno Corthésy Avenue Louis-Vulliemin 10 1005 Lausanne T 021 311 70 46 daveluthi@bluemail.ch</p> <p><i>Seiten 28–33:</i> Franziska Kaiser, Kunsthistorikerin, lic. phil., stellvertretende Direktorin Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK Pavillonweg 2, 3012 Bern T 031 308 38 38 kaiser@gsk.ch</p> <p><i>Seiten 34–39:</i> Georg Germann, Prof. Dr. phil. Ringoltingenstrasse 27, 3006 Bern. T 031 351 22 67 mailto.germann@bluewin.ch</p> <p><i>Seiten 42–43:</i> Bernhard Furrer, Prof. Dr. Denkmalfleger Stadt Bern Postfach 636, 3000 Bern 8 T 031 321 60 93 bernhard.furrer@bern.ch</p>	<p><i>Titelbild, Seite 11, 16:</i> Jeanmaire &amp; Michel AG, Bern</p> <p><i>Seite 5:</i> Plakat des Nationalen Schweizerischen Komitees zum Europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz, 1975</p> <p><i>Seite 6:</i> Eine Zukunft für unsere Vergangenheit. Katalog zur Wanderausstellung des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz zum Europäischen Denkmalschutzjahr, 1975</p> <p><i>Seite 9:</i> Hans-Rudolf Meier, Dresden</p> <p><i>Seite 12:</i> tribu architecture, Lausanne</p> <p><i>Seiten 14 und 15:</i> Schweizer Heimatschutz SHS, Zürich</p> <p><i>Seiten 18–20:</i> Aus: Elisabeth Crettaz-Stürzel, Heimatstil. Reformarchitektur in der Schweiz 1896–1914, 2005</p> <p><i>Seiten 22 und 23:</i> Aus: Henry Baudin, Villas et maisons de campagne en Suisse, 1909</p> <p><i>Seite 24:</i> Aus: Henry Baudin, Les constructions scolaires en Suisse, 1907</p> <p><i>Seite 26:</i> Aus: Ed. Quartier-la-Tente, Les édifices religieux du canton de Neuchâtel, 1914</p> <p><i>Seiten 29–33:</i> Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern</p> <p><i>Seiten 34 und 37:</i> Aus: Ursula Isler-Hungerbühler: Johann Rudolf Rahn. Begründer der schweizerischen Kunstgeschichte, 1956</p>	<p><i>Seite 38:</i> Aus: Johann Rudolf Rahn, Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz. Von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Mittelalters, 1876</p> <p><i>Seite 40 unten:</i> hier + jetzt Verlag, Baden</p> <p><i>Seite 41:</i> Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern</p> <p><i>Seite 42 links:</i> Giovanni Buzzi, Lugano.</p> <p><i>Seite 42 rechts:</i> Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege, Schweizerische Verkehrszentrale, SVZ, Bern</p> <p><i>Seite 43:</i> Marlene Gujan, Conrad Pally, Curaglia</p> <p><i>Seiten 44 und 47:</i> Hannes Scheidegger, Davis (CA, USA)</p> <p><i>Seite 45:</i> Nadir Sutter, Lugano</p> <p><i>Seiten 48 und 49 rechts:</i> Michael Fankhauser, Bern</p> <p><i>Seite 49 links:</i> Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission ENHK, Bern</p> <p><i>Seite 50:</i> BABS, KGS, Bern</p> <p><i>Seite 51:</i> Denkmalfpflege des Kantons Thurgau, Frauenfeld</p> <p><i>Seite 52:</i> Schweizer Heimatschutz SHS, Zürich</p> <p><i>Seite 63:</i> Collection de l'Art Brut, Lausanne</p>	<p>Die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE setzt sich für die Erhaltung materieller Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». Dreissig Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Trägerverein der NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: <a href="http://www.nike-kultur.ch">www.nike-kultur.ch</a></p> <p><i>Leiterin</i> Gurli Jensen gurli.jensen@nike-kultur.ch</p> <p><i>Redaktion</i> Michael Fankhauser michael.fankhauser@nike-kultur.ch</p> <p><i>Europäischer Tag des Denkmals</i> Cordula M. Kessler cordula.kessler@nike-kultur.ch</p> <p><i>Sachbearbeitung, Administration und Finanzen</i> Rosmarie Aemmer rosmarie.aemmer@nike-kultur.ch Elisabeth Lauper-Berchtold elisabeth.lauper@nike-kultur.ch</p> <p><b>NIKE</b> Moserstrasse 52 3014 Bern T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 mail@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.hereinspaziert.ch</p>	<p><b>20. Jahrgang Nr. 3/2005</b> Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren. Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.</p> <p><i>Jahresabonnement</i> Fr. 63.– / € 48.– Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.–</p> <p><i>Übersetzungen</i> Françoise Schmidgall-Moreau</p> <p><i>Layout</i> Jeanmaire &amp; Michel Bern</p> <p><i>Druck</i> Varicolor Bern</p> <p><i>Die Publikation wird unterstützt von</i> Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW und Bundesamt für Kultur</p> <p></p> <p>ISSN 1015-2474</p>	<p><b>Heft 4/2005</b> Redaktionsschluss 2.5.05 Inserateschluss 27.5.05 Auslieferung 27.6.05</p> <p><b>Service</b></p> <p></p> <p><b>Heft 5/2005</b> Redaktionsschluss 18.7.05 Inserateschluss 12.8.05 Auslieferung 12.9.05</p> <p><b>Normen</b></p> <p><b>Heft 6/2005</b> Redaktionsschluss 3.10.05 Inserateschluss 28.10.05 Auslieferung 28.11.05</p> <p><b>Service</b></p> <p><b>Heft 1/2006</b> Redaktionsschluss 3.1.06 Inserateschluss 27.1.06 Auslieferung 27.2.06</p> <p><b>Denkmaltag 2006</b></p> <p><b>Insertionsbedingungen</b></p> <p><i>1/1-Seite</i> 193x263mm Fr. 1200.–</p> <p><i>1/2-Seite quer</i> 193x128mm Fr. 650.–</p> <p><i>1/2-Seite hoch</i> 93x263mm Fr. 650.–</p> <p><i>1/4-Seite quer</i> 193x60mm Fr. 350.–</p> <p><i>1/4-Seite hoch</i> 93x128mm Fr. 350.–</p> <p><i>4. Umschlagseite</i> Fr. 2000.–</p> <p><i>Einstecker</i> Fr. 750.–</p> <p>Druckmaterial ausschliesslich digital und 1-farbig auf CD</p>



### La Jeanne d'Arc du Heimatschutz

Gegen die in der Schweiz rapide fortschreitende Industrialisierung und Verstädterung und die damit verbundenen schmerzhaften Eingriffe in das Orts- und Landschaftsbild formierte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Künstler- und Architektenkreisen Opposition. In der Romandie rief eine junge Frau besonders eifrig zum Einsatz für die Landschaft und zur Rettung historischer Monumente auf: Marguerite Burnat-Provins (1872–1952). Die im nordostfranzösischen Arras geborene Malerin, Schriftstellerin und Gattin des Waadtländer Architekten Alphonse Burnat war Mitbegründerin der *Ligue pour la beauté*, aus der 1905 der Schweizer Heimatschutz hervorging (siehe Seiten 16 und 22). Als einzige Frau engagierte sich Burnat-Provins im ersten Vorstand der Organisation, die sich den «Schutz der Schweiz in ihrer natürlichen und geschichtlich gewordenen Eigenart» auf ihre Fahne geschrieben hatte.

Wer mit so viel Herzblut am Werk ist, ruft nicht selten die Kritiker und Spötter auf den Plan. «L'Art Public», die *Revue des «Institut International d'Art Public»* in Brüssel, betitelte Marguerite Burnat-Provins im Dezember 1908 – nicht ohne frozeln den Unterton – als «*artiste-apôtre qui, telle une Jeanne d'Arc du Heimatschutz, s'est levée pour vaincre les corsaires de la beauté helvétique*».

*Einige der Werke von Marguerite Burnat-Provins – die Künstlerin litt in ihrer zweiten Lebenshälfte unter chronischen Halluzinationen – sind gegenwärtig in der Ausstellung «L'Art spirite» in der Collection de l'Art Brut in Lausanne zu sehen (bis zum 5. Juni 2005).*

## Mitglieder des Trägervereins NIKE

Arbeitsgemeinschaft für die Provinzial-Römische Forschung in der Schweiz (ARS)  
Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz (AGUS)  
Arbeitskreis Denkmalpflege (AKD)  
Berner Heimatschutz (BHS)  
Bund Schweizer Architekten (BSA)  
Domus Antiqua Helvetica (DAH)  
Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK)  
ICOM – Schweiz  
ICOMOS – Landesgruppe Schweiz  
Memoriav  
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM)  
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen (SAF)  
Schweiz. Burgenverein (SBV)  
Schweiz. Ethnologische Gesellschaft (SEG)  
Schweiz. Gesellschaft für Historische Bergbauforschung (SGHB)  
Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI)  
Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (SGUF)  
Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde (SGV)  
Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft (SIK)  
Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut (SIGEGS)  
Schweiz. Kunstverein (SKV)  
Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR)  
Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie (SAKA)  
Schweizer Heimatschutz (SHS)  
Verband der Museen der Schweiz (VMS)  
Verband historischer Eisenbahnen der Schweiz (HECH)  
Verband Schweiz. Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen (VSK)  
Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS)  
Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger und Denkmalpflegerinnen (VSD)  
Vereinigung des Archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz (VATG)

## Membres de l'association de soutien au Centre NIKE

Association pour l'Archéologie Romaine en Suisse (ARS)  
Groupe de Travail pour les Recherches Pré- et Protohistoriques en Suisse (GPS)  
Groupe de Travail protection du Patrimoine (GTP)  
Ligue Bernoise du Patrimoine  
Fédération des Architectes Suisses (FAS)  
Domus Antiqua Helvetica (DAH)  
Société d'histoire de l'art en Suisse (SHAS)  
ICOM – Suisse  
ICOMOS – Section Nationale Suisse  
Memoriav  
Groupe de Travail Suisse pour l'Archéologie du Moyen Age et de l'Epoque Moderne (SAM)  
Groupe Suisse pour l'Etude des Trouvailles Monétaires (GSETM)  
Association Suisse «Châteaux forts»  
Société Suisse d'Ethnologie (SSE)  
Société Suisse d'Histoire des Mines (SSHM)  
Association Suisse d'Histoire de la Technique et du Patrimoine Industriel (ASHT)  
Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie (SSPA)  
Société Suisse des Traditions Populaires (SSTP)  
Institut Suisse pour l'Etude de l'Art (ISEA)  
Association Suisse pour la Conservation des oeuvres graphiques et manuscrites (SIGEGS)  
Société Suisse des Beaux-Arts  
Association Suisse de Conservation et Restauration (SCR)  
Association Suisse d'Archéologie classique (ASAC)  
Patrimoine suisse  
Association des Musées Suisses (AMS)  
Union des chemins de fer historiques de Suisse (HECH)  
Association Suisse des Archéologues Cantonaux (ASAC)  
Association Suisse des Historiens et Historiennes de l'Art (ASHHA)  
Association des Conservateurs et Conservatrices Suisses de Monuments Historiques (ACMH)  
Association Suisse des Techniciens des Fouilles Archéologiques (ASTFA)

## Vorstandsmitglieder des Trägervereins NIKE

Präsident **Dr. Hans Widmer**, Nationalrat, Kantonsschullehrer, Luzern  
Vizepräsident **Dr. Oswald Sigg**, Leiter des persönlichen Stabs des Vorstehers Uvek, Bern  
Quästor **Charles Odermatt**, Valiant Bank, Bern  
**Madeleine Betschart**, Leiterin Museum Schwab, Biel  
**Dr. Renaud Bucher**, Denkmalpfleger des Kantons Wallis, Sion  
**Ueli Fritz**, Dipl. Restaurator HFG, Bätterkinden  
**Dr. Jörg Leimbacher**, selbständiger Jurist/Gutachter, Bern  
**Johann Mürner**, Sektionschef Heimatschutz und Denkmalpflege im Bundesamt für Kultur, Bern  
**Dr. Renata Windler**, Leiterin Ressort Mittelalter/Neuzeit der Kantonsarchäologie Zürich, Winterthur